

Themen:

1. Was sind Antibiotika
2. Was Sie über Resistenzen wissen sollten
3. Antibiotika wirken ausschließlich gegen Bakterien
- 4. Was Sie tun können:**
5. Allgemein
6. Einnahme
7. Umgang

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

1. Was sind Antibiotika:

Antibiotika sind Arzneimittel, die zur Behandlung von bakteriellen Infektionen eingesetzt werden. Sie können krankmachende Bakterien töten oder ihre Vermehrung so stark hemmen, dass die körpereigene Abwehr die Infektion beherrschen kann.

Sie wirken nur gegen Infektionen, die durch Bakterien verursacht werden, wie z.B. bestimmte Lungenentzündungen, Blasenentzündungen oder Entzündungen der Haut.

2. Resistenzen:

Antibiotika-Resistenzen entstehen, wenn Bakterien sich so verändern, dass diese sich gegen die Wirkung von Antibiotika schützen können. Die Anzahl der widerstandsfähigen („resistenten“) Bakterien nimmt zu. Um zu verhindern, dass eines Tages keine wirksamen Antibiotika mehr zur Bekämpfung von lebensbedrohlichen bakteriellen Infektionen zur Verfügung stehen, müssen wir verantwortungsvoll mit diesen wichtigen und oft lebensrettenden Arzneimitteln umgehen.

3. Antibiotika wirken ausschließlich gegen Bakterien – niemals gegen Viren

In neun von zehn Fällen wird eine Erkältung von Viren verursacht. Auch die Grippe wird durch Viren ausgelöst. Antibiotika sind dann nicht nur nutzlos, die unsachgemäße Anwendung kann dazu beitragen, dass Bakterien gegen Antibiotika resistent werden.

Nehmen Sie Antibiotika ausschließlich ein, wenn Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sie ihnen aufgrund einer bakteriellen Infektion verschrieben hat.

Was Sie tun können!

Die unnötige oder falsche Einnahme sowie das vorzeitige Abbrechen der Einnahme führen dazu, dass die Antibiotika ihre Wirksamkeit gegen bakteriell Infektionen verlieren und sie dann, wenn es wirklich darauf ankommt, nicht mehr helfen.

Deshalb: Keine Antibiotika - Einnahme ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Kein Einkauf von Antibiotika ohne Rezept im Internet oder im Ausland.

4. Allgemein

- Beachten Sie die verordnete Wirkstoffmenge eines Antibiotikums
- Nehmen Sie es so lange ein, wie es Ihnen von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt verordnet wurde
- Teilen Sie Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt mit, wenn bei Ihnen Auffälligkeiten bzw. unerwünschte Wirkungen auftreten. Setzen Sie das Medikament nicht selbständig ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt ab.

5. Einnahme

- Halten Sie die vorgeschriebenen Einnahmezeiten ein. Dreimal täglich bedeutet alle 8, zweimal täglich alle 12 und einmal täglich alle 24 Stunden
- Beachten Sie den richtigen Einnahmezeitpunkt, wie auf dem Beipackzettel angegeben (vor, zu oder nach den Mahlzeiten)
- Nehmen Sie das Antibiotikum mit Wasser ein

6. Umgang

- Nehmen Sie niemals Antibiotika ein, die anderen Personen verordnet wurden
- Beachten Sie während Ihrer Behandlung die Hinweise zur richtigen Aufbewahrung des Antibiotikums
- Übrig gebliebene Antibiotika sollten Sie nicht aufbewahren, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einzunehmen. Entsorgen Sie übrig gebliebene Antibiotika über den Hausmüll